PRESSEINFORMATION

Q3 GJ 2026 dank starkem KI-Geschäft mit Rekordumsatz abgeschlossen. Weiterer deutlicher Anstieg bei Umsatz und Marge in Q4 GJ 2026 erwartet

- **Q3 GJ 2026: Umsatz 4,172 Milliarden Euro, Segmentergebnis 797 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 19,1 Prozent**
- **Ausblick Q4 GJ 2026: Bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 wird ein Umsatzanstieg von gut 13 Prozent auf etwa 4,7 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird bei etwa 23 Prozent liegen**
- **Ausblick GJ 2026: Es wird nun ein Umsatz von etwa 16,3 Milliarden Euro erwartet (zuvor deutlich steigender Umsatz gegenüber Vorjahr). Die bereinigte Bruttomarge sollte weiterhin im niedrigen bis mittleren Vierziger-Prozentbereich liegen und die Segmentergebnis-Marge weiterhin rund 20 Prozent erreichen. Der bereinigte Free-Cash-Flow wird nun voraussichtlich etwa 1,85 Milliarden Euro betragen (zuvor 1,65 Milliarden Euro) und der Free-Cash-Flow nun einen Wert von etwa 0,9 Milliarden Euro erreichen (zuvor 1,25 Milliarden Euro), wobei darin jetzt der Erwerb des Sensorportfolios von ams OSRAM im Juli 2026 berücksichtigt ist**
- **Mehrjährige Kapazitätsreservierungsvereinbarungen mit führenden KI-Kunden über ein kumuliertes Umsatzvolumen im hohen einstelligen Milliarden-Euro-Bereich abgeschlossen bzw. in Verhandlung**

Neubiberg, 5. August 2026 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 30. Juni 2026 abgelaufene dritte Quartal des Geschäftsjahres 2026 bekannt.

„Infineon hat das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2026 mit einem Rekordumsatz abgeschlossen und setzt den Wachstumskurs konsequent fort“, sagt Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Immer mehr unserer Zielmärkte zeigen einen positiven Trend. Unsere Stromversorgungslösungen für KI-Rechenzentren bleiben sehr gefragt und sind weiterhin der wichtigste Wachstumstreiber. Darüber hinaus sorgen weltweit steigende Investitionen in die Netzinfrastruktur für Rückenwind. Auch im Automobilbereich ziehen die Aufträge spürbar an. Infineon ist in strukturellen Wachstumsmärkten mit seinem Produktportfolio und entsprechenden Fertigungskapazitäten hervorragend positioniert – und wir übersetzen diese Chancen in profitables Wachstum.“

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 stieg der Konzernumsatz um 360 Millionen Euro auf 4.172 Millionen Euro nach 3.812 Millionen Euro im Vorquartal – und damit auf den bislang höchsten Umsatz in einem Quartal in der Geschichte von Infineon. Der Anstieg um 9 Prozent war die Folge besserer Nachfrage in allen Segmenten. Besonders hervorzuheben sind die Beiträge zum Umsatzanstieg von Power & Sensor Systems (PSS) in Höhe von 182 Millionen Euro und Automotive (ATV) in Höhe von 102 Millionen Euro.

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q3 GJ 2026	Q2 GJ 2026	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q3 GJ 2025	Veränderung ggü. Vorjahresquartal in %
Umsatzerlöse	4.172	3.812	9	3.704	13
Bruttomarge (in %)	40,8%	38,7%		40,9%	
Bereinigte Bruttomarge[1] (in %)	42,8%	41,0%		43,0%	
Segmentergebnis	797	653	22	668	19
Segmentergebnis-Marge (in %)	19,1%	17,1%		18,0%	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	423	301	41	293	44
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	12	---
Ergebnis nach Steuern	423	301	41	305	39
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert[2]	0,32	0,23	39	0,22	45
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert[2]	0,32	0,23	39	0,22	45
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert[2,3]	0,44	0,34	29	0,37	19

1 Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 10 im Detail dargestellt.

2 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

3 Die Überleitung vom Ergebnis nach Steuern zum bereinigten Ergebnis nach Steuern und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 9 im Detail dargestellt.

Aufgrund der deutlichen Umsatzverbesserung stieg die Bruttomarge im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres um 210 Basispunkte auf 40,8 Prozent nach 38,7 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge erhöhte sich auf 42,8 Prozent nach 41,0 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026.

Das Segmentergebnis stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 797 Millionen Euro nach 653 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich auf 19,1 Prozent nach 17,1 Prozent im Vorquartal.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 minus 203 Millionen Euro nach minus 195 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen 84 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, 44 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten sowie 72 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten. Hinzu kamen sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von netto 3 Millionen Euro.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 stieg das Betriebsergebnis auf 594 Millionen Euro nach 458 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres minus 63 Millionen Euro nach minus 68 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Steueraufwand belief sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 112 Millionen Euro nach 91 Millionen Euro im zweiten Quartal.

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten sowie das Ergebnis nach Steuern verbesserten sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres jeweils auf 423 Millionen Euro nach jeweils 301 Millionen Euro im zweiten Quartal.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf jeweils 0,32 Euro nach zuvor jeweils 0,23 Euro. Das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert[1] verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 0,44 Euro nach 0,34 Euro im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, erreichten im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres einen Wert von 514 Millionen Euro nach 541 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen betrugen im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 466 Millionen Euro nach 452 Millionen Euro im zweiten Quartal.

Der Free-Cash-Flow[2] verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres deutlich auf plus 599 Millionen Euro nach minus 63 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026.

Zum Ende des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2026 lag die Brutto-Cash-Position bei 1.656 Millionen Euro nach 2.153 Millionen Euro am Ende des Vorquartals. Aufgrund der Rückzahlung fälliger Finanzverbindlichkeiten verminderten sich die Finanzschulden zum Ende des dritten Quartals auf 6.841 Millionen Euro nach 7.874 Millionen Euro am 31. März 2026. Die Netto-Cash-Position verbesserte sich zum Ende des Juni-Quartals auf minus 5.185 Millionen Euro nach minus 5.721 Millionen Euro Ende März 2026.

Ergebnisse der Segmente im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026[3]

Der Umsatz im Segment Automotive stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 1.932 Millionen Euro nach 1.830 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 6 Prozent war die Folge besserer Nachfrage nach Mikrocontrollern, Smart Power-Komponenten und Ethernet-Produkten vor allem im Bereich softwaredefinierter Fahrzeuge. Das Segmentergebnis erhöhte sich auf 356 Millionen Euro nach 331 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich auf 18,4 Prozent nach 18,1 Prozent im Vorquartal.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 stieg der Umsatz im Segment Green Industrial Power auf 447 Millionen Euro von 403 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 11 Prozent war die Folge besserer Nachfrage in allen Bereichen, insbesondere bei Energieinfrastruktur und Klimasystemen. Das Segmentergebnis erreichte im dritten Quartal 44 Millionen Euro nach 47 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge betrug

1 Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 9 im Detail dargestellt.
2 Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 13.
3 Zum 1. Oktober 2025 wurde das Geschäftsfeld „Power Drivers & Signal ICs“, das bisher dem Segment Green Industrial Power zugeordnet war, in das Segment Power & Sensor Systems übertragen. Die Angaben der Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst.

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

9,8 Prozent nach 11,7 Prozent im Vorquartal. Der Rückgang ist auf vorübergehende operative und bestandsbezogene Effekte zurückzuführen.

Der Umsatz im Segment Power & Sensor Systems stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 1.442 Millionen Euro von 1.260 Millionen Euro im Vorquartal. Der Zuwachs um 14 Prozent war im Wesentlichen die Folge weiter steigender Nachfrage im Bereich Server und Rechenzentren für künstliche Intelligenz. Das Segmentergebnis erhöhte sich im dritten Quartal auf 359 Millionen Euro nach 257 Millionen Euro im zweiten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich deutlich auf 24,9 Prozent nach 20,4 Prozent im Vorquartal.

Im Segment Connected Secure Systems erhöhte sich der Umsatz im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 350 Millionen Euro nach 319 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 10 Prozent war die Folge steigender Nachfrage in allen Bereichen, insbesondere bei Authentifizierungs- und Identifikationslösungen. Das Segmentergebnis stieg auf 34 Millionen Euro nach 18 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge erhöhte sich auf 9,7 Prozent nach 5,6 Prozent im Vorquartal.

Ausblick für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2026
Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2026 rechnet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 mit einem Umsatz von etwa 4,7 Milliarden Euro. Für das Segment ATV wird ein moderates Wachstum erwartet. Bei den Segmenten GIP, PSS und CSS sollte der Umsatzanstieg im Quartalsvergleich deutlich ausfallen. Für die Segmentergebnis-Marge wird ein Wert von etwa 23 Prozent erwartet.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2026
Bei einem für das vierte Quartal unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 wird im Geschäftsjahr 2026 nun ein Umsatz von etwa 16,3 Milliarden Euro erwartet (zuvor deutlich steigend gegenüber dem Vorjahr). Dies entspräche einer jährlichen Wachstumsrate von rund 11 Prozent. Im Vergleich zum Konzerndurchschnitt wird für das Segment ATV von einem langsameren Wachstum ausgegangen. Dem positiven Momentum im Bereich softwaredefinierte Fahrzeuge wirkt dabei die verhaltene Nachfrage nach Hochvoltkomponenten im Bereich Elektromobilität entgegen. Im Gegensatz dazu sollte der Umsatz im Segment PSS deutlich stärker als der Konzerndurchschnitt wachsen. Dies wird getrieben von der sehr dynamischen Nachfrage nach Produkten für die Stromversorgung von KI-Rechenzentren. Für das Segment GIP wird im Jahresvergleich ein Umsatzwachstum knapp unter dem Konzerndurchschnitt und für das Segment CSS ein in etwa unveränderter Umsatz erwartet. Die bereinigte Bruttomarge sollte weiterhin im niedrigen bis mittleren Vierziger-Prozentbereich liegen und die Segmentergebnis-Marge weiterhin rund 20 Prozent erreichen.

Für das Geschäftsjahr 2026 sind weiterhin Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, in Höhe von etwa 2,7 Milliarden Euro geplant. Schwerpunkte sind dabei die Fertigstellung und Produktionsvorbereitung im vierten Fertigungsgebäude in Dresden

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

(Deutschland) sowie weitere Fertigungsinvestitionen, passend ausgerichtet auf die stark wachsende Kundennachfrage nach Stromversorgungen für KI-Rechenzentren.

Die Abschreibungen werden im Geschäftsjahr 2026 voraussichtlich 2,0 Milliarden Euro betragen. Davon entfallen etwa 400 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress sowie dem Automotive-Ethernet-Geschäft von Marvell. Der bereinigte Free-Cash-Flow wird nun in einer Höhe von etwa 1,85 Milliarden Euro erwartet (zuvor 1,65 Milliarden Euro) und der Free-Cash-Flow jetzt nach der Kaufpreiszahlung für den Erwerb des Sensorportfolios von ams OSRAM im Juli 2026 einen Wert von etwa 0,9 Milliarden Euro erreichen (zuvor 1,25 Milliarden Euro).

In Bezug auf die Rendite auf das eingesetzte Kapital (RoCE) wird erwartet, dass diese voraussichtlich einen mittleren bis hohen (zuvor mittleren) einstelligen Prozentsatz erreichen wird.

Kapazitätsreservierungsvereinbarungen mit führenden KI-Kunden
Mehrere führende Kunden aus dem Bereich KI-Rechenzentren haben mit uns mehrjährige Kapazitätsreservierungsvereinbarungen abgeschlossen oder befinden sich in entsprechenden Verhandlungen. Diese Vereinbarungen umfassen ein kumuliertes Umsatzvolumen im hohen einstelligen Milliarden-Euro-Bereich und beinhalten auch bestimmte Vorauszahlungen.

Abschluss der Akquisition des Sensorportfolios von ams OSRAM
Die Infineon Technologies AG hat am 1. Juli 2026 die Akquisition des nicht-optischen Analog-/Mixed-Signal-Sensorportfolios von ams OSRAM erfolgreich abgeschlossen. Das erworbene Geschäft weist derzeit eine annualisierte Umsatzrate von rund 230 Millionen Euro auf und wird ab dem 1. Juli 2026 bei Infineon konsolidiert. Für das Geschäftsjahr 2026 wird daher im vierten Quartal ein Umsatzbeitrag in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags erwartet. Die Transaktion wirkt sich von Beginn an ergebnissteigernd auf das bereinigte Ergebnis pro Aktie aus. Mit dem Abschluss der Transaktion wechseln rund 230 Mitarbeitende in den Bereichen Forschung und Entwicklung und Management zu Infineon. Infineon erweitert damit seine Präsenz um drei neue Standorte in Valencia (Spanien), Rapperswil (Schweiz) und Hyderabad (Indien).

Telefonpressekonferenz und Telefonkonferenz für Analysten
Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 5. August 2026 um 8.00 Uhr (MESZ) eine Telefonpressekonferenz durchführen. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Im Anschluss findet um 9.30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) statt. Es wird jeweils über die Entwicklung des Unternehmens im dritten Quartal sowie über den Ausblick für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2026 informiert werden. Die Konferenzen werden live und als Aufzeichnung auf der Website von Infineon unter https://www.infineon.com/de/about/investor/reports-presentations/financial-results
verfügbar sein.

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Die aktuelle **Q3-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter:
https://www.infineon.com/de/about/investor/reports-presentations/financial-results

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

2.9.2026	dbAccess TMT Conference, London
8.9.2026	Communacopia and Technology Conference, San Francisco
10.9.2026	Citi Global Technology Conference, New York
16.-17.9.2026	Exane ESG Conference, Paris
17.9.2026	JP Morgan Milan Access Day, Mailand
21.9.2026	Berenberg Goldman Sachs German Corporate Conference, Unterschleißheim
10.11.2026*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2026
19.-20.11.2026	Morgan Stanley TMT Conference, Barcelona
30.11.2026	UBS Tech Conference, Scottsdale
3.2.2027*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2027
25.2.2027*	Hauptversammlung 2027

Über Infineon
Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 57.000 Beschäftigte (Ende September 2025) und erzielte im Geschäftsjahr 2025 (Ende September) einen Umsatz von rund 14,7 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter https://www.infineon.com/de

Follow us: Facebook - LinkedIn

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN
Nach IFRS – ungeprüft

Die folgenden Finanzdaten beziehen sich auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2026, das zum 30. Juni 2026 endete, sowie auf den entsprechenden Vorquartals- und Vorjahreszeitraum.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

€ in Millionen	Q3 GJ 2026	Q2 GJ 2026	Q3 GJ 2025
Umsatzerlöse	4.172	3.812	3.704
Umsatzkosten	-2.469	-2.335	-2.189
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.703	1.477	1.515
Forschungs- und Entwicklungskosten	-674	-612	-560
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-433	-379	-410
Sonstige betriebliche Erträge	3	15	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-43	-129
Betriebsergebnis	594	458	424
Finanzerträge	15	15	18
Finanzaufwendungen	-78	-83	-58
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	4	2	4
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	535	392	388
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-112	-91	-95
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	423	301	293
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	12
Ergebnis nach Steuern	423	301	305
Davon entfallen auf:			
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestor*innen der Infineon Technologies AG	423	301	305
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG[1]			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.304	1.302	1.302
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,32	0,23	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,32	0,23	0,23
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.316	1.314	1.308
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,32	0,23	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,32	0,23	0,23

1 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 9.

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Segmentumsatzerlöse, Segmentergebnisse und Segmentergebnis-Margen

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung des Saldos aus bestimmten Wertaufholungen und Wertminderungen, Ergebniseffekten aus Umstrukturierungen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Ergebniseffekten aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen).

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q3 GJ 2026	Q2 GJ 2026	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q3 GJ 2025	Veränderung ggü. Vorjahresquartal in %
Automotive					
Umsatzerlöse	1.932	1.830	6	1.870	3
Segmentergebnis	356	331	8	371	-4
Segmentergebnis-Marge (in %)	18,4%	18,1%		19,8%	
Green Industrial Power[1]					
Umsatzerlöse	447	403	11	409	9
Segmentergebnis	44	47	-6	62	-29
Segmentergebnis-Marge (in %)	9,8%	11,7%		15,2%	
Power & Sensor Systems[1]					
Umsatzerlöse	1.442	1.260	14	1.075	34
Segmentergebnis	359	257	40	197	82
Segmentergebnis-Marge (in %)	24,9%	20,4%		18,3%	
Connected Secure Systems					
Umsatzerlöse	350	319	10	349	-
Segmentergebnis	34	18	89	39	-13
Segmentergebnis-Marge (in %)	9,7%	5,6%		11,2%	
Sonstige Geschäftsbereiche					
Umsatzerlöse	1	-	+++	1	-
Segmentergebnis	-	-	-	-1	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen					
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	4	-	+++	-	+++
Infineon Gesamt					
Umsatzerlöse	4.172	3.812	9	3.704	13
Segmentergebnis	797	653	22	668	19
Segmentergebnis-Marge (in %)	19,1%	17,1%		18,0%	

1 Zum 1. Oktober 2025 wurde das Geschäftsfeld „Power Drivers & Signal ICs“, das bisher dem Segment Green Industrial Power zugeordnet war, in das Segment Power & Sensor Systems übertragen. Die Angaben der Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst.

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	Q3 GJ 2026	Q2 GJ 2026	Q3 GJ 2025
Segmentergebnis:	797	653	668
Zuzüglich/Abzüglich:			
Bestimmte Wertaufholungen (Wertminderungen)	10	1	-25
Gewinne (Verluste) aus Umstrukturierungen und Schließungen	-9	-31	-23
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-105	-68	-48
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-90	-96	-95
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften	-2	8	-2
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-7	-9	-51
Summe Nicht-Segmentergebnis	-203	-195	-244
Betriebsergebnis	594	458	424

Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS® Accounting Standards (International Financial Reporting Standards) wird unter anderem durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere dem Erwerb von Cypress sowie des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell), durch Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie durch weitere Sondersachverhalte (beispielsweise aus Umstrukturierungsmaßnahmen) beeinflusst. Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf sowie gegenüber Wettbewerbern ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q3 GJ 2026	Q2 GJ 2026	Q3 GJ 2025
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	423	301	293
Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen[1]	-4	-4	-4
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	419	297	289
Zuzüglich/Abzüglich:			
Nicht-Segmentergebnis[2]	203	195	244
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	-	-	3
Steuereffekt auf Bereinigungen	-46	-43	-51
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	576	449	485
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.316	1.314	1.308
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert[3]	0,44	0,34	0,37

1 Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

2 Die Berechnung des Nicht-Segmentergebnisses kann der Tabelle „Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis“ entnommen werden.

3 Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere dem Erwerb von Cypress sowie des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell), durch Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf sowie gegenüber Wettbewerbern ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q3 GJ 2026	Q2 GJ 2026	Q3 GJ 2025
Umsatzkosten	2.469	2.335	2.189
Zuzüglich/Abzüglich:			
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-18	-12	-6
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-62	-69	-64
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-4	-4	-6
Bereinigte Umsatzkosten	2.385	2.250	2.113
Bereinigte Bruttomarge (in %)	42,8%	41,0%	43,0%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	30.06.2026	31.03.2026	30.06.2025
Infineon	56.992	56.500	56.371
Davon: Forschung und Entwicklung	14.507	14.385	13.472

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Verkürzte Konzern-Bilanz

€ in Millionen	30.06.2026	31.03.2026	30.09.2025
AKTIVA			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.068	1.300	1.356
Finanzinvestments	588	853	746
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.527	2.285	2.249
Vorräte	4.531	4.540	4.141
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	85	75	73
Vertragsvermögenswerte	138	125	106
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.352	1.345	1.107
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	-	-	45
Summe kurzfristige Vermögenswerte	10.289	10.523	9.823
Sachanlagen	8.599	8.461	8.142
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.083	8.012	7.849
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.195	3.223	3.274
Nutzungsrechte	416	437	402
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	108	111	100
Langfristige Ertragsteuerforderungen	23	20	20
Aktive latente Steuern	272	256	250
Sonstige langfristige Vermögenswerte	677	673	610
Summe langfristige Vermögenswerte	21.373	21.193	20.647
Summe Aktiva	31.662	31.716	30.470
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	807	1.814	1.047
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.127	2.068	2.011
Kurzfristige Rückstellungen	620	559	660
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	327	323	331
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	72	77	82
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	71	56	71
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.930	1.719	1.566
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	-	-	16
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	5.954	6.616	5.784
Langfristige Finanzschulden	6.034	6.060	5.782
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	166	137	212
Passive latente Steuern	172	157	133
Sonstige langfristige Rückstellungen	114	112	111
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	328	343	305
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	103	114	128
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	771	769	964
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.688	7.692	7.635
Summe Verbindlichkeiten	13.642	14.308	13.419
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.612	2.612	2.612
Kapitalrücklage	6.948	7.000	6.886
Gewinnrücklage	8.144	7.724	7.576
Andere Rücklagen	-193	-295	-505
Eigene Aktien / Verpflichtung zum Erwerb eigener Aktien	-87	-246	-120
Hybridkapital	596	613	602
Summe Eigenkapital	18.020	17.408	17.051
Summe Passiva	31.662	31.716	30.470

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	Q3 GJ 2026	Q2 GJ 2026	Q3 GJ 2025
Ergebnis nach Steuern	423	301	305
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-12
Anpassungen zur Überleitung auf den Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	466	452	463
Sonstige Aufwendungen und Erträge	281	214	234
Veränderung bei Aktiva und Passiva	132	-359	-224
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-68	-63	-58
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-120	-109	-87
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	1.114	436	621
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	21
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.114	436	642
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments, Saldo	265	-238	210
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen oder sonstigen Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-	-7
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-92	-85	-78
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-422	-456	-364
Sonstige Investitionstätigkeit	-1	42	116
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-250	-737	-123
Aufnahme/Tilgung langfristiger Finanzschulden und Hybridkapital	-1.054	1.000	-
Aufnahme/Tilgung kurzfristiger Finanzschulden	-	-	-400
Ein-/Auszahlungen Hybridkapital/-investor*innen	-22	-	-22
Einzahlungen aus der Ausgabe/Auszahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	-	-178	-
Dividendenzahlungen	-	-456	-
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-22	-25	-21
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.098	341	-443
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-234	40	76
Währungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2	3	-12
Veränderung der als zur Veräußerung gehalten ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	21	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.300	1.236	1.215
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.068	1.300	1.279

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Finanzkennzahlen

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit und Cash-Flow aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Auszahlungen noch nicht abgezogen sind.

Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	Q3 GJ 2026	Q2 GJ 2026	Q3 GJ 2025
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit[1]	1.114	436	621
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit[1]	-250	-737	-123
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	-265	238	-210
Free-Cash-Flow	599	-63	288

1 Aus fortgeführten Aktivitäten.

Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto- und die Netto-Cash-Position dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investor*innen die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	30.06.2026	31.03.2026	30.09.2025
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.068	1.300	1.356
Finanzinvestments	588	853	746
Brutto-Cash-Position	1.656	2.153	2.102
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	807	1.814	1.047
Langfristige Finanzschulden	6.034	6.060	5.782
Bruttofinanzschulden	6.841	7.874	6.829
Netto-Cash-Position	-5.185	-5.721	-4.727

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer infpr202608-125d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

H I N W E I S

Die verkürzte Konzern-Bilanz, die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung werden nach Maßgabe des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die nach IAS 34 geforderten ausgewählten erläuternden Anhangangaben werden nicht gemacht.

Es werden dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im letzten veröffentlichten Konzernabschluss zum 30. September 2025 angewendet.

Am 4. August 2026 hat der Vorstand der Gesellschaft den verkürzten Konzernzwischenabschluss aufgestellt.

Die Konzernquartalsmitteilung wird unter Beachtung von §53 BörsO FWB erstellt.

Die Konzernquartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzernquartalsmitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Konzernquartalsmitteilung genannten Zahlen sind ungeprüft.

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com